

# PAULA MODERSOHN-BECKER KUNSTPREIS 2016

EIN KUNSTPREIS DES LANDKREISES OSTERHOLZ  
FÜR DIE METROPOLREGION BREMEN-OLDENBURG

## AUSSCHREIBUNG



[WWW.PMB-KUNSTPREIS.DE](http://WWW.PMB-KUNSTPREIS.DE)

2 0 1 6  
PAULA  
MODERSOHN-  
BECKER  
KUNSTPREIS

# AUSSCHREIBUNG

UNTER ALLEN KÜNSTLERINNEN UND KÜNSTLERN, DIE DEN RUF WORPSWEDES ALS EINES DER BEDEUTENDSTEN DEUTSCHEN KÜNSTLERDÖRFER BEGRÜNDETEN, RAGT PAULA MODERSOHN-BECKER HERVOR. ZU LEBZEITEN KAUM WAHRGENOMMEN, SCHUF SIE INNERHALB WENIGER JAHRE EIN WERK, DAS DURCH SEINEN UMFANG EBENSO ERSTAUNT WIE DURCH DIE EIGENSTÄNDIGKEIT UND UNBEDINGTHEIT DES DARIN ZUM AUSDRUCK KOMMENDEN KÜNSTLERISCHEN ANSPRUCHS.

Der ›Paula Modersohn-Becker Kunstpreis‹ bezieht sich auf seine Namensgeberin insofern, dass er eigenständige, künstlerisch ausdrucksstarke und qualitätsvolle aktuelle Kunst-Positionen ehrt. Der ›Paula Modersohn-Becker Kunstpreis‹ wurde 2010 erstmalig ausgelobt. Er ist ein Preis des Landkreises Osterholz für die Metropolregion Bremen-Oldenburg im Nordwesten (›Metropole Nordwest‹) und wird in zweijährigem Turnus vergeben. Mit seinen insgesamt drei Einzelpreisen – dem Hauptpreis, dem Sonderpreis und dem Nachwuchspreis – richtet er sich zum einen an Künstler(innen) mit biografischen Bezügen zur Metropolregion, die heute nicht unbedingt in der Region leben (Geburts- und/oder Ausbildungsort, Residenz-Stipendium oder Wohnort länger als 6 Monate), zum anderen an

Künstler(innen), die heute im Landkreis Osterholz leben und arbeiten sowie an Nachwuchskünstler(innen) mit regionalem Bezug. Aus allen Einreichungen werden durch eine regionale Fach-Jury 6 Positionen für den Hauptpreis nominiert, die in der Großen Kunstschau gezeigt werden. Eine überregionale Fach-Jury bestimmt aus der Ausstellung heraus den/die Hauptpreisträger(in). Die regionale Jury bestimmt den/die Nachwuchs- und Sonderpreisträger(in), die ebenfalls in der Großen Kunstschau gezeigt werden. Im Jahr 2014 gingen weit über 200 Bewerbungen aus ganz Deutschland und dem benachbarten Ausland ein.

Bis heute haben die Menschen in ganz Norddeutschland eine besondere, geradezu persönliche Beziehung zu Paula

Modersohn-Becker und ihrem Werk. Der Malerin soll in Worpswede mit der Namensgebung ein lebendiges, sich schöpferisch weiter entwickelndes Denkmal gesetzt werden. Verbunden damit ist der Wille des Landkreises, mit der Auslobung des Preises zur Weiterentwicklung der Kunst- und Künstlerszene im Raum der neuen Metropolregion Bremen Oldenburg (›Metropole Nordwest‹) beizutragen und die besondere Bedeutung der bildenden Kunst für Worpswede und den Landkreis Osterholz zu unterstreichen.

# PREISE UND ADRESSATEN

## HAUPTPREIS

Der Hauptpreis des ›Paula Modersohn-Becker Kunstpreis des Landkreises Osterholz‹ richtet sich an alle professionellen Künstler(innen), die einen darstellbaren Bezug zur ›Metropole Nordwest‹ (Herkunft, Studium, aktueller bzw. mindestens 6-monatiger Lebensmittelpunkt) nachweisen können. Erwartet werden ein Abschluss an einer Kunsthochschule (oder vergleichbaren Einrichtung) und/oder der Nachweis, seit mindestens zwei Jahren als professionelle(r) Künstler(in) tätig zu sein (regelmäßige Ausstellungstätigkeit in Kunstinstitutionen und vergleichbaren Einrichtungen etc.).

Gewürdigt wird eine künstlerische Gesamtposition. Es besteht weder eine Einschränkung hinsichtlich künstlerischer Techniken und/oder Ansätze noch eine Altersbegrenzung.

Der Preis ist mit 7.500,- Euro dotiert.

Eine parallele Teilnahme an den Ausschreibungen für Haupt- und Sonderpreis ist möglich.

Eine regionale Fach-Jury nominiert anhand der Bewerbungen 6 Positionen. Eine überregionale Fach-Jury bestimmt in der Ausstellung den/die Hauptpreisträger(in). Die Ausstellung findet in der Zeit vom 6. November 2016 bis 8. Januar 2017 in der Großen Kunstschau Worswede statt.

## PREISVERLEIHUNG

Die Verleihung der drei Preise findet im Rahmen der Eröffnung der Kunstpreis-Ausstellung am 6. November 2016 in der Großen Kunstschau Worswede statt.

# PREISE UND ADRESSATEN

## SONDERPREIS

Der Sonderpreis richtet sich an professionell arbeitende Künstler(innen), die dauerhaft im Landkreis Osterholz leben und arbeiten. Erwartet werden ein Abschluss an einer Kunsthochschule (oder vergleichbaren Einrichtung) und/oder der Nachweis, seit mindestens zwei Jahren als professionelle(r) Künstler(in) tätig zu sein (regelmäßige Ausstellungstätigkeit in Kunstinstitutionen und vergleichbaren Einrichtungen etc.).

Mit dem Sonderpreis wird eine Künstlerin bzw. ein Künstler aus dem Landkreis für ihr bzw. sein Gesamtwerk, einen Werkabschnitt oder eine Werkgruppe geehrt. Es besteht weder eine Einschränkung hinsichtlich künstlerischer Techniken und/oder Ansätze noch eine Altersbegrenzung.

Die Preisträgerin / der Preisträger wird mit einer Präsentation seiner/ ihrer Arbeiten im Rahmen der PMB-Kunstpreis-Ausstellung in der Großen Kunstschau Woppswede sowie einer Einzelausstellung in der Galerie Altes Rathaus vom 3.12.16 - 4.1.17 geehrt. Der Landkreis Osterholz behält sich vor, im Rahmen seiner Möglichkeiten, den/die Künstler/in durch einen Ankauf seiner/ihrer Arbeiten zu würdigen.

Eine parallele Teilnahme an den Ausschreibungen für Haupt- und Sonderpreis ist möglich.

## PREISVERLEIHUNG

Die Verleihung der drei Preise findet im Rahmen der Eröffnung der Kunstpreis-Ausstellung am 6. November 2016 in der Großen Kunstschau Woppswede statt.

# PREISE UND ADRESSATEN

## NACHWUCHSPREIS – STIFTERPREIS KARL-HEINZ MARG

Der Nachwuchspreis richtet sich an junge Künstler(innen) bis einschließlich 28 Jahre (Stichtag ist der 6. November 2016), die im Gebiet der ›Metropole Nordwest‹ geboren wurden, studieren, leben und/oder arbeiten.

Erwartet werden ein laufendes oder abgeschlossenes Studium an einer Kunsthochschule (oder vergleichbaren Einrichtung) und/oder der Nachweis, an mindestens drei Ausstellungen (Einzel- und/oder Gruppenausstellungen) in Kunstinstitutionen oder vergleichbaren Einrichtungen beteiligt gewesen zu sein.

Gewürdigt wird ein künstlerischer Ansatz und seine Umsetzung. Es besteht keine Einschränkung hinsichtlich künstlerischer Techniken und/oder Ansätze.

Der Preis ist mit 1.000,- Euro dotiert.

Der Nachwuchspreisträger wird mit einer Präsentation seiner Arbeiten im Rahmen der PMB-Kunstpreis-Ausstellung in der Großen Kunstschau Worpsswede geehrt.

Eine parallele Teilnahme an den Ausschreibungen für Haupt- und Nachwuchspreis ist möglich.

## PREISVERLEIHUNG

Die Verleihung der drei Preise findet im Rahmen der Eröffnung der Kunstpreis-Ausstellung am 6. November 2016 in der Großen Kunstschau Worpsswede statt.

# PRÄMIERUNG

## HAUPTPREIS

Die diesjährige Fachjury wurde besetzt mit Dr. Dorothee Hansen (Kunsthalle Bremen), Ele Hermel (Galerie Mitte, Bremen) und Dr. Inken Steen (Journalistin, Radio Bremen). Diese nominiert aus den eingereichten Bewerbungsunterlagen 6 Positionen für den / die Hauptpreisträger(in) und bestimmt den / die Nachwuchs- und Sonderpreisträger(in). Arbeiten der Nominierten und benannten Preisträger werden vom 6. November 2016 bis 8. Januar 2017 in der Großen Kunstschau Worpswede gezeigt.

Aus dem Kreis der für den Hauptpreis Nominierten bestimmt am 3. November 2016 in den Ausstellungsräumen eine zweite Fachjury bestehend aus Kathrin Becker (NBK Berlin), Roland Nachtigäller (Marta Herford) sowie Marion Scharmann (Galerie Scharmann & Laskowski). Gewürdigt wird eine künstlerische Gesamtposition. Bekanntgabe des / der Hauptpreisträger(in) erfolgt im Rahmen einer Preisverleihung anlässlich der Ausstellungseröffnung.

## SONDERPREIS

Gewürdigt wird ein Gesamtwerk, ein Werkabschnitt oder eine Werkgruppe.

## NACHWUCHSPREIS – STIFTERPREIS KARL-HEINZ MARG

Gewürdigt werden ein künstlerischer Ansatz und seine Umsetzung.

## KURATIERUNG

Die endgültige Auswahl und Anordnung der Werke obliegt für die Ausstellung in Absprache mit den Jurymitgliedern, Künstlern und den Museumsleitungen der Kuratorin des Kunstpreises Susanne Hinrichs.

# BEWERBUNGSMODALITÄTEN

## TECHNIKEN/FORMATE

Da es bei der Jurierung um die Würdigung einer künstlerischen Gesamtposition geht, gibt es für die Bewerbung keine Einschränkung der Darstellung hinsichtlich der künstlerischen Techniken und Formate. Der Landkreis Osterholz behält sich aber vor, die für die Ausstellung vorgesehenen Arbeiten einem dem Budget angemessenen Transport entsprechend auszuwählen.

## BEWERBUNG

Bewerben können sich alle Künstler(innen), die die oben genannten Kriterien erfüllen. Möglich ist eine Doppelbewerbung für den Haupt- und Sonderpreis sowie für den Haupt- und Nachwuchspreis. Für die Bewerbung ist das Bewerbungsformular auszufüllen und mit den Materialien einzureichen. Bewerbungsschluss ist der 15. April 2016 (es gilt der Poststempel).

## EINZUREICHENDE MATERIALIEN

1 Katalog (max. Format DIN A4) und/oder Portfolio (max. 25 -30 Seiten, max. Format DIN A4), bei Bedarf zusätzlich 1 CD mit max. 10 Abbildungen, bei Bedarf 1 DVD mit max. 3 Videos. Material, welches über die oben genannten Anforderungen hinaus eingereicht wird, kann von der Jury nicht berücksichtigt werden und wird nicht zurückgeschickt.

## KATALOG/INTERNET

Zur Preisverleihung erscheint ein Katalog, in dem die Preisträger sowie alle an der Kunstpreis-Ausstellung beteiligten Künstler vorgestellt werden. Zusätzlich werden alle oben Genannten auf der Website des ›Paula Modersohn-Becker Kunstpreises‹ ([www.pmb-kunstpreis.de](http://www.pmb-kunstpreis.de)) präsentiert.

## AUSSTELLUNG/KOSTEN

Die Kosten der Ausstellung werden von den Ausrichtern des Kunstpreises (Landkreis Osterholz und Kulturstiftung Landkreis Osterholz/Große Kunstschau) übernommen, Transport- und Versicherungskosten eingeschlossen. Die Ausrichter behalten sich vor, die für die Ausstellung bestimmten Arbeiten im Hinblick auf die Transport-, Material- und Versicherungskosten auszuwählen. Für die Ausstellung wird ein Gesamtbudget bereitgestellt, welches nicht überschritten werden kann. Honorare an teilnehmende Künstler(innen) werden nicht geleistet.

# BEWERBUNGSMODALITÄTEN

## RECHTE

Durch die Einreichung der Bewerbungsunterlagen erkennt sich die Bewerberin/der Bewerber mit den hier genannten Bedingungen einverstanden. Sie bzw. er ist insbesondere damit einverstanden, dass Reproduktionen der Arbeiten von den Ausrichtern für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie für Dokumentationen genutzt werden.

Werden die Wettbewerbsbedingungen nicht oder nicht in allen Punkten erfüllt, wird die Einreichung der Fach-Jury nicht vorgelegt. Die Entscheidung der Jury ist nicht anfechtbar, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die oben genannten Termine für Ausstellungen und Preisverleihung geben den derzeitigen Planungsstand wieder und können sich ggf. noch ändern.

## SCHLUSSBESTIMMUNGEN

Gegen die Auswahl zur Ausstellung, die Hängung in der Großen Kunstschau, die Entscheidung der Jury über die Preisverleihung sowie die Katalogkonzeption besteht kein Einspruchsrecht.

## KONTAKT

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an:

Frau Ursula Villwock  
Landkreis Osterholz  
Fon: +49 4791 930-245  
Fax: +49 4791 930-11-245  
E-Mail: [ursula.villwock@landkreis-osterholz.de](mailto:ursula.villwock@landkreis-osterholz.de)  
[www.pmb-kunstpreis.de](http://www.pmb-kunstpreis.de)  
[www.landkreis-osterholz.de](http://www.landkreis-osterholz.de)

15.4.2016  
BEWERBUNGSSCHLUSS